

Fragebogen zur Risiko-Ressourcen Analyse im Rahmen der Erstellung eines Schutzkonzeptes für unsere Gemeinde



Warum brauchen wir ein Schutzkonzept?

Als Kirchengemeinde wollen wir ein Konzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt erarbeiten, das Regeln und Maßnahmen darstellt, wie wir uns und alle um uns herum für das Thema sensibilisieren und Schutzbefohlene vor sexualisierter Gewalt bewahren. Es braucht einen regen Austausch aller Beteiligten.

Was ist sexualisierte Gewalt?

Dieser Begriff bezeichnet sowohl um grenzverletzendes Verhalten, das unbeabsichtigt oder beabsichtigt geschieht (wie z.B. unangenehme Berührungen, Witze unter der Gürtellinie, herabwürdigende Redeweisen, Fotos...), wie auch um bewusste sexuelle Übergriffe (körperlicher und nicht-körperlicher Art) bis hin zu strafrechtlich relevanten Formen sexualisierter Gewalt.

Dieser Fragebogen wurde von der Arbeitsgruppe Schutzkonzept der Gemeinde entwickelt. Wir bitten Sie/wir bitten Euch deswegen, diesen Fragebogen auszufüllen. Schreiben Sie/schreib du uns deine persönlichen Antworten und Eindrücke auf. Nicht jede Frage muss beantwortet werden. Sollte der Platz für die Beantwortung nicht ausreichen, heften Sie/hefte bitte ein Blatt mit Ergänzungen an. Bleiben Sie/bleibe du gerne anonym. Sie können/du kannst den Fragebogen der Gruppenleitung geben, die ihn dann an die Arbeitsgruppe weiterleitet. Es gibt auch die Möglichkeit den Fragebogen anonym in den Briefkasten der Gemeinde zu werfen, bitte mit Vermerk „Schutzkonzept“.

Sie können/du kannst auch gerne andere einladen, den Fragebogen auszufüllen. Er liegt digital auf der Homepage der Gemeinden (kirche-bremen/wesergemeinden-am-deich) und in gedruckter Form im Kindergarten, im Kaemna-Haus und im Gemeindebüro aus.

Bitte geben Sie/gib Du den ausgefüllten Fragebogen bis zum 31. März ab.

Wenn Sie/wenn du einen Ansprechpartner außerhalb der Gemeinde suchst, gibt es folgende Anlaufstellen bei der Bremischen Evangelischen Kirche:

Ansprechstelle bei der Familien- und Lebensberatungsstelle: 0421/333563
kristin.glockow@kirche-bremen.de/regine.spohr-vankann@kirche-bremen.de

Meldestelle bei der Koordinierungsstelle sexualisierter Gewalt:
0151/75601310, nancy.janz@kirche-bremen.de



**Vielen Dank für Ihre/Deine Mithilfe,
dass unsere Gemeinde ein sicherer Ort wird und bleibt!**

I. ALLGEMEINER RAHMEN

1. Gab es in der Vergangenheit Vorfälle sexualisierter Gewalt, von denen Sie/von denen Du gehört haben/hast?

2. Gab es in der Vergangenheit Situationen, in denen Sie sich/in denen Du dich unwohl gefühlt haben/hast? (z.B. verbale Gewalt, Mobbing, Vernachlässigung usw.)

3. Wie wurden die Vorfälle in der Gruppe/in der Gemeinde thematisiert?

II. RÄUMLICHER RAHMEN

1. Welche Bereiche und Räume innen und außen werden von Ihnen/von Dir als potenziell unsicher wahrgenommen?

2. Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie/hast Du?

III. STRUKTURELLER RAHMEN

1. Welche Situationen werden innerhalb der Gruppe als potenzielles Risiko empfunden?

2. Welche Situationen in der Gruppe gibt es, die zu unbewussten Grenzüberschreitungen führen könnten?

3. Wie werden die eigenen Grenzen innerhalb der Gruppe kommuniziert?

4. Wenn Sie/Du den Verdacht eines sexuellen Übergriff hätten/hättest, wohin würden Sie/würdest du Dich damit wenden?

5. Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie/hast Du?